Artikel vom 31.03.2025 · Ausgedruckt am 14.11.2026, 01:50 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/aus-vog-vip-und-vog-products-entsteht-alpoma

Aus VOG, VIP und VOG Products entsteht "Alpoma"

Stellten die neue VEO in Terlan vor: (v.l.) Johannes Runggaldier (VOG Products), Thomas Oberhofer (VIP) und Georg Kössler (VOG)
Foto: Armin Huber

Die Südtiroler Apfelwirtschaft stellt sich neu auf: Unter dem Namen „alpoma“ haben die drei Erzeugerorganisationen VOG, VIP und VOG Products eine neue Vereinigung der Erzeugerorganisationen (VEO) ins Leben gerufen.

Wie einer Mitteilung zu entnehmen ist, sei es das Ziel, gemeinsame Initiativen der drei regionalen Akteure gezielt zu bündeln und zu stärken. Die neue VEO wurde nun in Terlan von den Obmännern Georg Kössler (VOG), Thomas Oberhofer (VIP) und Johannes Runggaldier (VOG Products) offiziell vorgestellt. Durch den Erhalt der Eigenständigkeit und Identität der drei Gründungsorganisationen ermöglicht alpoma, die Entwicklungsziele der lokalen Obstwirtschaft in Zukunft noch effizienter und koordinierter zu erreichen.

Zu den Aufgaben von alpoma zählen unter anderem die Suche und das Management neuer Apfelsorten sowie die Umsetzung von Forschungs- und Entwicklungsprojekten, die übergeordnet der gesamten Südtiroler Obstwirtschaft Lösungen anbieten sollen und in Zusammenarbeit mit dem Versuchszentrum Laimburg erfolgen.Auch im Bereich Umweltmaßnahmen werden künftig Synergien gezielter genutzt, etwa beim Ausbau

erneuerbarer Energiequellen, der Einführung von Wasseraufbereitungssystemen für einen nachhaltigen Ressourceneinsatz sowie bei der Entwicklung innovativer Lösungen zur Optimierung der Produktionsprozesse. Darüber hinaus wird die VEO die Zusammenarbeit bei Investitionen effizienter gestalten – insbesondere im Bereich der verarbeiteten Produkte, die von VOG Products betreut werden.

„alpoma ist aus der Idee entstanden, durch Zusammenarbeit stärker zu werden. Mit der neuen Struktur können wir bestehende Kooperationen besser koordinieren und – wenn nötig – intensivieren und ausbauen. Andere Bereiche wie die Produktion und Vermarktung werden weiterhin eigenständig von VOG, VIP und VOG Products geführt. Für Produzenten und Handelspartner bleiben daher die bisherigen Ansprechpartner und Abläufe unverändert“, erklärt Kössler, der zugleich Obmann der neuen Vereinigung ist.

Der Name alpoma wurde bewusst gewählt und bringt die beiden zentralen Elemente der Vereinigung zum Ausdruck: „Al“ steht für die Alpen als Herkunftsregion und „Poma“ (lateinisch für Äpfel) symbolisiert das Hauptprodukt der Organisation. Die Vereinigung, mit Georg Kössler als Obmann und Walter Pardatscher als Direktor, hat ihren Sitz im Haus des Apfels in Terlan (BZ).

Quelle: Fruitnet